

Die Umwelt nachhaltig schonen

Im Fokus der nachhaltigen Schonung der Umwelt stehen bei der Baloise die Reduktion der CO₂-Emissionen sowie die Förderung alternativer Energie. Die Baloise orientiert sich bei ihren Initiativen an anerkannten Richtlinien und der Erreichung der Ziele für eine nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen. Sie engagiert sich aus innerer Überzeugung und verfolgt deshalb immer einen pragmatischen und praktischen Ansatz. Dabei will die Baloise kontinuierlich Wert, unter anderem für die Umwelt, schaffen und sich in allen Belangen laufend verbessern.

KONTINUIERLICHE REDUKTION DER CO₂-EMISSIONEN SEIT DEM JAHR 2000

Der Klimawandel ist die Herausforderung unseres Jahrhunderts. Seit der Klimakonferenz in Japan (Kyoto 1997) veröffentlicht die Baloise Kennzahlen zu den Stoff- und Energieflüssen, berechnet die absoluten und relativen CO₂-Emissionen nach den VfU-Richtlinien und dokumentiert ihre Massnahmen zum nachhaltigen Umgang mit Ressourcen im jährlich erscheinenden Geschäftsbericht. Das Übereinkommen von Paris (2015) als Nachfolge des Kyoto-Protokolls hat diese Bestrebungen verstärkt und künftige Massnahmen werden sich an den Zielen von Paris und den Zielen für eine nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen orientieren. Seit dem Jahr 2000 konnten in der Baloise sowohl die absoluten als auch relativen CO₂-Emissionen massiv reduziert werden. Die absoluten CO₂-Emissionen konnte die Baloise in diesem Zeitraum von 53'580 Tonnen auf 13'731 Tonnen im Jahr 2019 senken. Dies entspricht einer Verringerung der CO₂-Emissionen um 74.4%. Die Reduktion der relativen CO₂-Emissionen (bezogen auf die Anzahl Mitarbeiter) betrug im gleichen Zeitraum 38% und konnte von 4 Tonnen auf 2.5 Tonnen pro Mitarbeitenden gesenkt werden.

SCHWERPUNKT BETRIEBSOPTIMIERUNG IM JAHR 2019

Der Schwerpunkt im Geschäftsjahr 2019 lag auf den investitionsintensiven Betriebsoptimierungen der Gebäude und

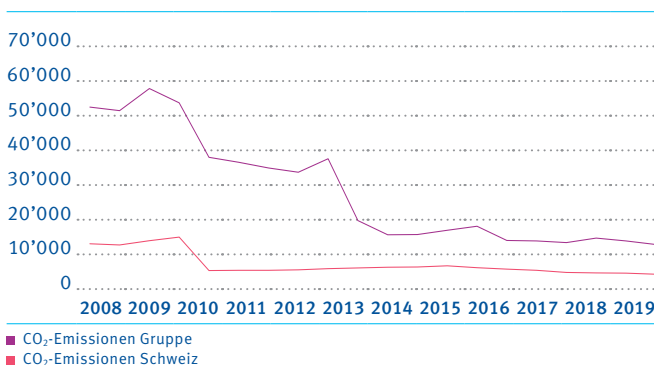
Betriebsprozesse an allen Standorten sowie auf dem Bau des Baloise Parks am Standort Basel in der Schweiz.

NEUBAU UND BETRIEBSOPTIMIERUNGEN AM STANDORT SCHWEIZ

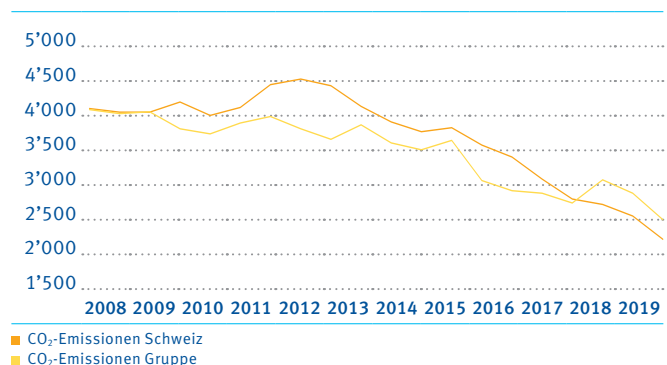
Bis 2020 baut die Baloise auf dem Areal des Hauptsitzes in Basel den Baloise Park mit drei neuen Gebäuden. Die Bauten sollen das Stadtbild direkt am Bahnhof prägen und das Bekenntnis der Baloise zur Stadt widerspiegeln. Bei der Planung der Bauten orientiert sich die Baloise am «Standard für nachhaltiges Bauen Schweiz» (SNBS) und übertrifft dabei die gesetzlichen Vorgaben bezüglich Energieeffizienz deutlich. Eine effizient arbeitende Energiezentrale wird künftig die Energieversorgung aller drei Gebäude sicherstellen. Zur Wärmeversorgung wird 100% erneuerbare Fernwärme eingesetzt.

Neben dem Bau des Baloise Parks wurde im Hauptgebäude am Aeschengraben in Basel die Kühlwasser-Rückkühlung für fast 3 Mio. CHF komplett erneuert. Die Rückkühlung kann mit Hilfe modernster Technik die Gebäudetemperaturen mit 80% weniger Wasser wieder auf angenehme Temperaturen in den Bürobereichen zurückkühlen – gleichzeitig wird für die Rückkühlung 35% weniger Strom verbraucht. Durch neue Frequenzumformer an Lüftungsantrieben werden zukünftig jährlich 25'000 kWh gespart. Dies entspricht etwa dem Verbrauch von fünf Einfamilienhäusern.

TOTALE CO₂-EMISSIONEN IN TONNEN



CO₂-EMISSIONEN PRO MITARBEITER IN KILOGRAMM



Nachdem die Verpflegung der Mitarbeitenden am Hauptsitz in Basel im Jahre 2015 unter verschiedenen Aspekten (regional, saisonal, tierfreundlich) optimiert worden war, um nachhaltiger mit unseren Ressourcen umzugehen, erfolgte 2019 der Startschuss zur Modernisierung der Personalrestaurants mit den Zielen einer besseren Raumnutzung und Energieeffizienz. Die Renovation wird im ersten Halbjahr 2020 abgeschlossen sein. www.baloisepark.ch

EINMAL UM DIE WELT MIT SONNENSTROM

Seit 2015 besteht für Kunden und Mitarbeitende der Baloise in Basel sowie seit 2016 in Zürich die Möglichkeit, ihre Elektrofahrzeuge kostenlos mit Sonnenstrom aufzuladen. Dieses Angebot wird rege genutzt. Genauso wie die Elektrovelos, die von den Schadeninspektoren genutzt werden, um lokale Schadenfälle «emissionsfrei» zu begutachten. Im sehr sonnenreichen Jahr 2019 wurde an den Elektrotankstellen Sonnenstrom erzeugt, der eine Gesamtkilometerleistung von fast 60'000 km ermöglicht.

NEUER STANDORT UND KONSEQUENTE MÜLLTRENNUNG IN LUXEMBURG

In Luxemburg wurde zusätzlich zur Bereitstellung von zwei Elektrofahrzeugen die Planung eines neuen Standorts gestartet. Das neue Bürogebäude in Leudelingen wird landesweit das erste sein, das vollständig aus Holz besteht. Das Holz für das Bürogebäude mit dem Namen «Wooden» stammt ausschliesslich aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern der Grossregion Luxemburg. Die Holzkonstruktion erzeugt weniger Störungen, Lärm und Staub beim Bauen. Zudem sind die Elemente vorgefertigt und 40 % leichter als Beton, was die Anzahl Lastwagen, die die Elemente auf die Baustelle befördern, erheblich reduziert. «Wooden» wird mit Photovoltaik-Modulen ausgestattet und strebt die BREEAM-Excellent-Umweltzertifizierung an. Diese Umweltzertifizierung stellt ein Bewertungssystem für ökologische und soziokulturelle Aspekte der Nachhaltigkeit von Gebäuden dar. Neben seinen konstruktiven Qualitäten ist «Wooden» auch das zweite Gebäude in Luxemburg, das Teil des Zertifizierungsverfahrens WELL Building Standard® ist. Im Gegensatz zu anderen Labels im Bausektor liegt der Fokus hier auf den Bewohnern, und zwar durch zehn Konzepte, die einen ganzheitlichen Ansatz für das Wohlbefinden im und am Gebäude ermöglichen: Luft, Wasser, Nahrung, Licht, körperliche Aktivität, Temperatur, Lärm, Materialien, Geist und Gemeinschaft. Das neue Bürogebäude wird besser mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sein. Durch diese Massnahme sollen auch die indirekten CO₂-Emissionen weiter reduziert werden. Zudem setzt die Baloise am Standort Luxemburg auf konsequente Mülltrennung, um Wertstoffe in den Produktionskreislauf zurückzuführen.

www.baloise.lu/en/insurance-baloise-luxembourg/Who-are-we/news/2020/Wooden-Baloise-future-eco-friendly-building.html

CO₂-ARME MOBILITÄT, NACHHALTIGE GEBÄUDE UND RENOVATION AM STANDORT BELGIEN

In Belgien setzt die Baloise auf die Modernisierung und Wiederverwendung des Bestehenden: Sie investiert in ein Gebäude, das nach dem neusten Stand der Technik saniert wird, anstatt es abzureissen und neu zu bauen. Die neuen technischen Installationen beinhalten unter anderem LED-Beleuchtung mit Tageslichtregelung und Anwesenheitserkennung (Smart Control), Heizen und Kühlen über Klimadecken, Regenwasserrückgewinnung, Solarpanels zur Energiegewinnung und moderne Isolierung der Fassaden und Dächer inklusive Gründächern. Zudem wird das Fensterglas durch verbesserte Wärmeschutzverglasung mit sehr hohen Sonnenschutzigenschaften ersetzt, um den Energieverbrauch für Heizen und Kühlen weiter zu verringern. Für die Sanierung werden nach Möglichkeit bestehende Materialien wiederverwendet und, wo nötig, neue, hochwertige Materialien verwendet, die eine lange Lebensdauer aufweisen.

Die Baloise in Belgien investiert in einen Prototyp für das Büroleben der Zukunft. Sie kaufte im März 2019 das nachhaltige Gebäude «THE LINK» von Ghelamco und wird zum grössten Büroinhaber in Antwerpen. Das Bürogebäude wurde mit dem Nachhaltigkeitszertifikat BREEAM Excellent ausgezeichnet. Dank eines E-Niveaus von 40 erhält das Gebäude ein BEN-Zertifikat, welches ausdrückt, dass das Gebäude nahezu energieneutral ist. Die genutzte Energie innerhalb der Gebäude wird vollständig aus erneuerbaren Energien bezogen.

Die Mobilität der Baloise Mitarbeitenden mittels Fahrrädern konnte unter anderem durch die Einführung eines Fahrradleasing-Angebots für Mitarbeitende erhöht werden. Der noch verwendete Fuhrpark wird schrittweise von Dieselfahrzeugen auf Fahrzeuge mit effizienteren Verbrennungsmotoren oder Elektrofahrzeuge umgestellt. Zudem wird ökologisches Fahren durch die Neufassung der Fahrzeugweisung gefördert.

REDUKTION DES RESSOURCENVERBRAUCHS IN DEUTSCHLAND

In den Betriebsgebäuden in Hamburg wurde die Gebäudebeleuchtung teilweise auf LED, eine langfristig sparsamere Technologie, umgestellt. Zudem wurden die Lüftungsantriebe im Hauptgebäude in Hamburg mit modernen Frequenzumformern ausgerüstet sowie die Bandwaschmaschine gegen eine neue, effizientere ausgetauscht.

In Bad Homburg wurden im Jahr 2019 Projekte zur Installation einer Photovoltaikanlage und LED-Umrüstung gestartet. Eine stetige Optimierung vieler Betriebsparameter zur Wärmeerzeugung verbessert den Gesamtenergieverbrauch im Gebäude.

Durch die Umstellung auf noch umweltfreundlicheres Toiletten- und Handtuchpapier schont die Baloise die Umwelt auch in Deutschland konsequenter.

Die Verlegung des Standortes in Bremen in ein effizienteres Gebäude (EUROPA-CENTER Airportstadt in Bremen) ermöglicht nachhaltige Einsparungen von Energie und Kosten. Unter anderem werden diese Einsparungen durch die Verkleinerung des Standortes und eine bessere Flächeneffizienz ermöglicht.

FRIDAY KOMPENSIERT 302 TONNEN CO₂

Seit Oktober 2018 können FRIDAY-Kunden einen Beitrag zum Klimaschutz leisten, indem sie beim Autofahren entstehende CO₂-Emissionen kompensieren. FRIDAY (Online Mobile Insurer der Baloise in Deutschland) konnte durch das mit der renommierten Klimaschutzorganisation myclimate entwickelte Produkt «FRIDAY+ECO» von Oktober 2018 bis März 2019 302 Tonnen CO₂ und weitere schädliche Treibhausgase wie Methan und Lachgas kompensieren. Die ausgewählten Klimaschutzprojekte erfüllen höchste Standards (Gold Standard, CDM, Plan Vivo).

www.friday.de

DIE ÖKOEFFIZIENZ IM BETRIEB

Die in der Ökobilanz ausgewiesenen Stoff- und Energieflüsse zeigen den Verbrauch der grossen Bürogebäude der Baloise Group an allen Standorten sowie der Rechenzentren. Somit sind die erzeugten Stoff- und Energieflüsse von 72.4% der rund 7'600 Mitarbeitenden erfasst. Durch diverse energiesparende Massnahmen konnte der Heizenergieverbrauch um rund 33% und der Elektroenergieverbrauch um 42% pro Mitarbeitenden in den letzten zehn Jahren reduziert werden. Im Rahmen verschiedener Analysen unter Berücksichtigung der Ziele des Übereinkommens von Paris wurden verschiedenste Energiesparmassnahmen analysiert, die weiterhin in den kommenden Jahren in den einzelnen Ländern umgesetzt werden.

www.baloise.com/nachhaltigkeit

ÖKOBILANZ

	2017 absolut	2018 absolut	2019 absolut	Relativ	Einheit	+/- %
Mitarbeitende	5'148	5'214	5'590		Anzahl erfasste MA	7.2
Energiebezugsfläche	136'601	142'409	155'853		EBF m ²	9.4
Standorte	15	14	15		Anzahl erfasste Gebäude	1
Elektroenergieverbrauch	19'137'677	18'314'747	16'381'853	2'931	kWh/MA	-10.6
Heizenergieverbrauch	9'830'542	8'269'769	9'553'480	61	kWh/m ²	15.5
Wasserverbrauch	47'768 m ³	45'421 m ³	41'341 m ³	30	l/MA/Tag	-8.9
Papierverbrauch	413 t	300 t	318 t	57	kg/MA	6.0
Papierarten				6.0%	Recycling	
				84.0%	chlorfrei gebleicht	
				10.0%	chlorgebleicht	
Kopierpapierverbrauch	72.4 Mio. Blatt A4	66.1 Mio. Blatt A4	62.7 Mio. Blatt A4	11'225	Blatt A4/MA	-5.1
Abfallaufkommen	1'009 t	843 t	922 t	165	kg/MA	9.4
Abfallarten				51.0%	Papier/Karton	
				10.0%	sonstige Werkstoffe	
				2.0%	Sonderabfälle	
				36.0%	Restmüll/Kehricht	
Geschäftsverkehr	22.5 Mio. km	22.4 Mio. km	20.7 Mio. km	3'705	km/MA	-7.4
Verkehrsträger				20.6%	Flug-km	
				50.7%	Auto-km	
				28.7%	ÖV-km	
CO ₂ -Emissionen	15'579 t	14'773 t	13'731 t	2'456	kg/MA	-7.1